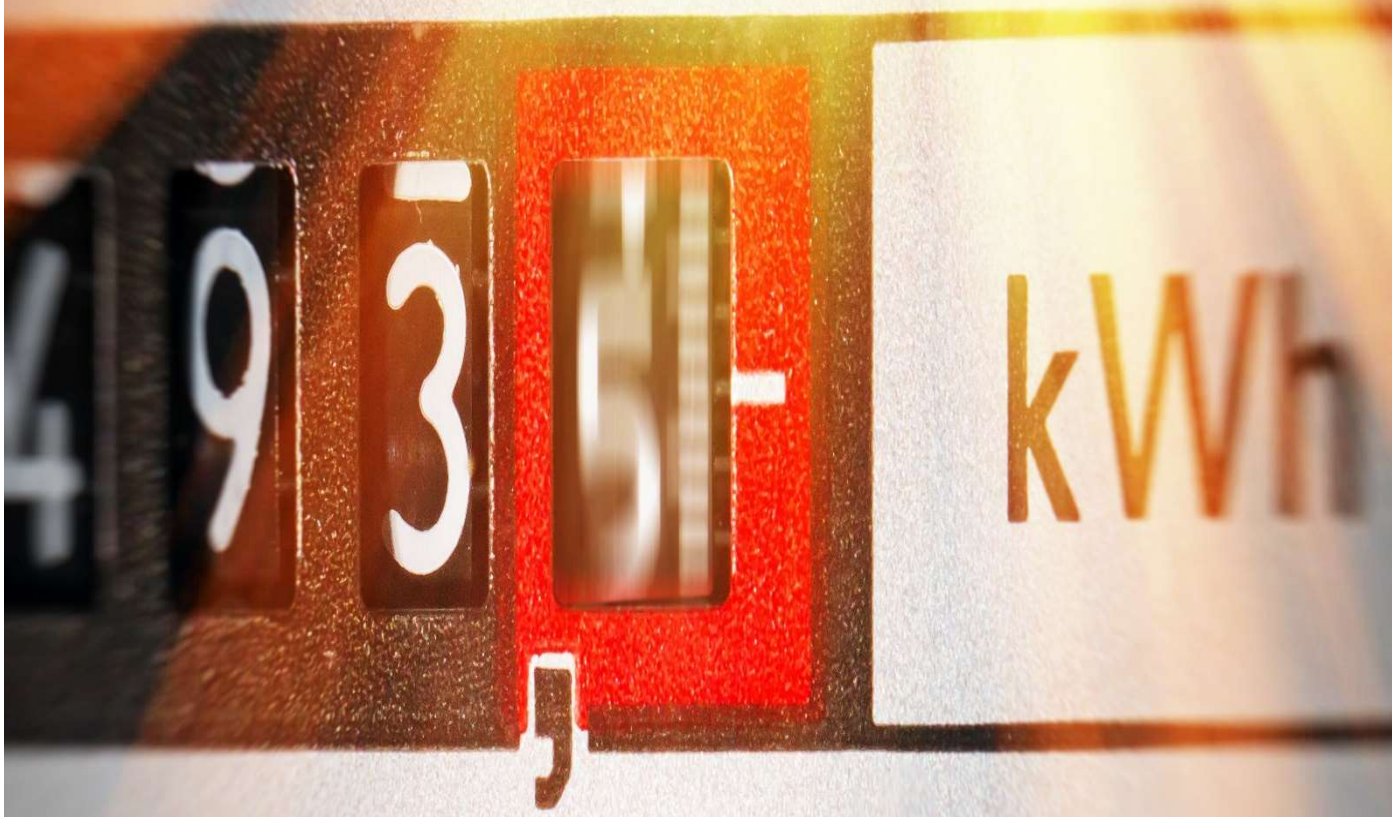
Alles was zählt

Wussten Sie schon…,



…beim Lüften immer für einen kompletten Luftaustausch sorgen. Am besten ist es mehrmals täglich für drei bis fünf Minuten die Fenster weit auf Durchzug zu öffnen. Während der Heizperiode aber gleichzeitig die Heizung herunterdrehen. Sobald die Raumluft kalt ist: Fenster wieder zu! Dann wird die warme feuchte Raumluft durch trockene, kalte Außenluft ersetzt ohne das Möbel und Wände auskühlen. Ist die Wandtemperatur um mehr als 5°C kälter als die Raumtemperatur, kann sich bei hoher Raumluftfeuchte bereits Schimmel auf der Wand bilden. Besonders niedrig sind die Temperaturen hinter Schränken oder direkt an die Außenwand gestellten Couchgarnituren. Daher Möbel mindestens 5-10 cm von der Wand abrücken. Bei großen Schränken auch auf Luftspalten über und unter den Möbeln achten, um die Luftzirkulation zu ermöglichen.

Es grüßt das Team des SSC!

Stromsparcheck@ksd-sozial.de **02381-9245136**

Ein Verbundprojekt von:
caritas
ea Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE